

Offizielles Online-Magazin des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport e.V.

DVG Verbandstag 2016

Alles Wichtige rund um den
Verbandstag und die Neuwahlen

Sommerpause

Was machen unsere Vereine in der
turnierfreien Zeit?

Neues aus den Ausschüssen

Infos zu den Änderungen im
Qualifikationsmodus

26.11.2016
Start der
Turniersaison



Editorial

Liebe Tanzsportfreunde!

bald ist es wieder soweit und die Turniersaison startet in eine neue Runde. Wir freuen uns schon sehr darauf, wenn die ersten Tänzerinnen und Tänzer auf der Bühne stehen und die ersten Punkte verteilt werden.

In dieser Ausgabe der eDanceNews wollen wir euch über die aktuellen Änderungen aus den Fachausschüssen und dem Präsidium informieren. Außerdem gibt es interessante Geschichten unserer Vereine, wie sie ihre Sommerpause genutzt haben, um auf die neue Saison optimal vorbereitet zu sein.

Wir freuen uns mit euch auf die kommende Zeit und auf spannende und faire Wettkämpfe. Außerdem wünschen wir euch viel Spaß beim Lesen der neuesten Ausgabe der eDance-News.



Mit sportlichen Grüßen

*[Tanja Seifried]
[DVG-Pressesprecherin]*

Inhalt

| | |
|--|----------------|
| Das Präsidium informiert | 4 - 5 |
| Neues aus dem Präsidium und vom DVG-Verbandstag | |
| Nach der Saison ist vor der Saison | 6 - 7 |
| Sommerpause bei unseren Vereinen | |
| DVG-Jugend berichtet | 8 |
| DVG Dance Camp 2016 | |
| Der Turnierausschuss informiert | 9 - 10 |
| Neurungen beim Qualifikationsmodus | |
| Der Gardetanzausschuss informiert | 11 |
| Gardetanz mit Hebefiguren | |
| Der Schautanzausschuss informiert | 12 |
| Themen bei der Wertungsrichterpflichtschulung | |
| Abschluss der Lehrgangssaison | 13 - 14 |
| Lehrgänge und Trainerausbildung 2016 | |
| Wer bin ich und was mache ich hier? | 16 |
| Interview mit Heike Müller | |
| Tanzen verbindet | 21 |
| Dance Fire aus Irgertsheim stellt sich vor | |
| Turnierplan 2016/2017 | 22 |

Aus den Landesverbänden

Hessen

Ein kleines, aber feines Jubiläum..... **17**
TSA Haitz feiert ihr fünfjähriges Bestehen

Hessen, das sind wir!
 18 || TSA Haitz stellt sich vor | |

Bayern

Fünf Jahre hoch hinaus
 19 - 20 || TSA Tanztroupe des TV Lauingen wird 5 Jahre alt | |

Rubriken

| | |
|-------------------------------|----------|
| Editorial | 2 |
| Das i-Tüpfelchen vorweg | |
| Impressum | 3 |
| Verantwortliche und Macher | |
| DVG-ansprechbar | 3 |
| Adressen von DVG-Funktionären | |

Impressum

„eDanceNews“ das Magazin für
Garde- und Schautanzsportler
Offizielles Verbandsorgan des Deutschen Verbandes
für Garde- und Schautanzsport e.V. (DVG)
Fachverband mit besonderer Aufgabenstellung
im Deutschen Tanzsportverband (DTV)

Herausgeber

Deutscher Verband für Garde- und
Schautanzsport e.V. (DVG)

DVG Bundesgeschäftsstelle
Haus des Deutschen Sports
Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt
Telefon: 069 / 96 73 40 - 17
Telefax: 069 / 96 73 40 - 18
E-Mail: edancenews@dvg-tanzsport.de
Internet: www.dvg-tanzsport.de

Redaktion

Tanja Seifried
Ahornstraße 7 · 89415 Lauingen
Mobil: 0176 / 47 05 95 39
pressesprecher@dvg-tanzsport.de

Redaktionelle Mitarbeit

DVG-Fachwarte, Pressewarte der DVG-Landesverbände,
sowie Autoren mit namentlich gekennzeichneten Artikeln.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion
behält sich vor, Beiträge abzulehnen oder zu kürzen.
Die Redaktion haftet nicht für unverlangte Einsendungen.

Erscheinungsweise: 4 mal im Jahr

Titelbild

Hauptklasse Freestyle Formation des TSV Taufkirchen

Bildquellen: *Stefan Schaffner / www.dance-photos.de*
KTC Bornheim, TSV Taufkirchen,
GymTa Session Altlußheim, TSA Haitz,
Dance Fire Irgersheim, TSA Tanztreu,
JTSC Karlsfeld

Präsidium:

Präsident
Lothar Müller
Roßberggring 79 · 64354 Reinheim
Mobil: 0171 / 2 12 73 43
praesident@dvg-tanzsport.de

Vizepräsident Marketing und Lehrwesen

Matthias Krödel
Edelweißstr. 6a · 85521 Ottobrunn
Telefon: 0 89 / 6 09 61 01
Telefax: 0 89 / 95 49 55 55
Mobil: 0171 / 5 52 85 95
vize-marketing@dvg-tanzsport.de

Vizepräsident Sport

Stefan Schaffner
Freiherr-vom-Stein-Str. 45
64401 Groß-Bieberau
Telefon: 0 61 62 / 80 04 - 0
Telefax: 0 61 62 / 80 04 - 44
vize-sport@dvg-tanzsport.de

Schatzmeisterin

Petra Schindler
Platanenstr. 15
63505 Langenselbold
schatzmeister@dvg-tanzsport.de

Sportwartin

Christiane Giebenhain
Brühlstr. 12 · 64291 Darmstadt
Telefon: 0 61 50 / 8 18 46
Telefax: 0 61 50 / 98 02 65
sportwart@dvg-tanzsport.de

Lehrwartin

Heike Müller
Freiherr-vom-Stein-Str. 44
65779 Kelkheim
Mobil: 0162 / 3 73 73 75
lehrwart@dvg-tanzsport.de

Pressesprecherin

Tanja Seifried
Ahornstraße 7 · 89415 Lauingen
Mobil: 0176 / 47 05 95 39
pressesprecher@dvg-tanzsport.de

Jugendwart

Alexander Richter
Theodor-Heuss-Str. 64 · 64579 Gernsheim
Telefon: 0 62 58 / 90 40 40
Telefax: 0 62 58 / 90 40 60
jugendwart@dvg-tanzsport.de

Schriftführer

Dieter Marx
Hans-Thoma-Weg 10 · 68804 Altlußheim
Telefon: 0 62 05 / 3 49 10
schriftfuehrer@dvg-tanzsport.de

Landespressewarte:

Baden-Württemberg
Christian Karamanis (1. Vorsitzender),
Körnerstr. 41 · 68804 Altlußheim,
Mobil: 0176 / 72 79 59 52
chris_karamanis@gmx.de

Bayern

Kristina Nuss
Weg am Fuchsstück 19b
97353 Wiesentheid
Telefon: 0 93 83 / 22 99
presse@gsv-bayern.de

Hessen

Julian Raschke
Falkenstr. 7 · 65812 Bad Soden
Telefon: 0 61 96 / 6 26 56
pressesprecher@hvg-tanzsport.de

Nordrhein-Westfalen

Daniel Tatzel (1. Vorsitzender)
Heerstr. 233 · 50169 Kerpen
Mobil: 0163 / 6 18 05 98
vorsitzender@gsv-nrw.de

Nord

Matthias Schindler (1. Vorsitzender)
Bruderdiebacherhof 7 · 63505 Langenselbold
Telefon: 0 61 84 / 6 48 87 73
Telefax: 0 61 84 / 6 48 87 72
Matthias.Schindler@gsv-kueste.de

Rheinland-Pfalz

Martin Hausen (1. Vorsitzender)
Linzhausenstr. 3 · 53545 Linz / Rhein
Mobil: 0177 / 7 22 31 64
hausen_martin@gmx.de

Fachausschüsse:

Gardetanz-Beauftragte
Manuela Chroszcz-Karaiskos
Egerländer Straße 13 · 61184 Karben
gardetanz@dvg-tanzsport.de

Schautanz-Beauftragter

Patrick Giebenhain
Am Ohlenberg 10 · 64390 Erzhausen
Mobil: 0151 / 25 22 52 66
schautanz@dvg-tanzsport.de

Wertungsrichtersprecher

Jörg Barz
Am Ohlenbach 57 · 64331 Weiterstadt
Telefon: 0 61 50 / 80 30 95 62
Mobil: 0151 / 27 62 22 56
wertungsrichter@dvg-tanzsport.de

Vorsitzender Turnierausschuss

Martin Hausen
Linzhausenstr. 3
53545 Linz / Rhein, Rheinland-Pfalz
Mobil: 0177 / 7 22 31 64
turnier@dvg-tanzsport.de

**Anregungen,
Ideen oder Kritik
für die eDanceNews?**

Dann schnell Info an:
edancenews
@dvg-tanzsport.de

DVG-Geschäftszeiten

Dienstag und Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr / Frau Kaul
Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr

Die Bundesgeschäftsstelle hilft Ihnen bei allen Fragen rund um den DVG:

- Lehrgänge
- Ausweise
- Freigaben
- Dachverbände
- Bestandserhebungen
- Vereins- und Mitgliederverwaltung
- Turnierwesen
- Regelwerke
- Formulare und vieles mehr

So erreichen Sie uns:

DVG-Bundesgeschäftsstelle · Haus des Deutschen Sports
Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 96 73 40- 17 · Fax: 0 69 / 96 73 40- 18 · E-Mail: info@dvg-tanzsport.de
Besucheradresse: Siemensstr. 12a · 63263 Neu-Isenburg



Das Präsidium informiert...

Unter dieser Rubrik werde ich in loser Folge über meine Arbeit und die Beschlüsse in den übergeordneten Verbänden berichten.

Infos aus dem Präsidium

Da beim diesjährigen Verbandstag das bisherige Präsidium bis auf eine Ausnahme wiedergewählt wurde, entfiel die sonst notwendige Einarbeitungszeit und das Team konnte die bereits angefangenen Projekte ohne Zeitverlust fortführen und neue Themen in Angriff nehmen.

Die Neugestaltung der Homepage und Modernisierung des Lehrgangsportals ist eines der wichtigsten Projekte in den kommenden Monaten. Das Kick-Off Meeting fand am 18. Juli 2016 statt. In den folgenden Telefonkonferenzen kristallisierte sich schnell heraus, dass für das Projekt eine längere Planungsphase benötigt wird als ursprünglich angedacht. Die neue Homepage soll eine dynamische und personalisierte Website werden. Neben einem neuen Layout müssen die Funktionen, die die neue Webseite können soll, festgelegt werden. Das erfordert eine ganz neue Herangehensweise an die Sache. Gleiches gilt natürlich auch für die Überarbeitung des Lehrgangsportals. Ich hoffe, dass wir spätestens Mitte November mit der Umsetzung durch die beauftragte Softwarefirma beginnen können.

Im Sportbereich wurden die notwendigen Beschlüsse für die vor uns liegende Turniersaison gefasst. Die Wertungsrichter für die Internationalen Turniere, die

Tagesvorsitzenden der Wertungsrichter sowie die Turnierleiter wurden auf Vorschlag der Wertungsrichterkommission und des Turnierausschusses berufen.

Der Austragungsort der nächsten Deutschen Meisterschaft, Lauingen a.d. Donau, wurde ebenfalls von drei Präsidiumsmitgliedern besucht. Die Stadthalle und die Umkleidemöglichkeiten wurden in Augenschein genommen und dabei wurden mit den Verantwortlichen alle wichtigen Punkte für eine erfolgreiche Ausrichtung besprochen.

Im Verwaltungsportale sind bereits im Laufe des Jahres Veränderungen in der Menüstruktur vorgenommen worden. Vereine sehen nun ihre Abonnements, Lizenzen und Turniere und damit deutlich mehr Informationen als zuvor. Die Anzahl der Aktiven, die bei einem Turnier starten, können jetzt von den Vereinen geändert werden. Damit kann man auf An- und Abmeldungen reagieren und der Ausrichter erhält aktuellere Zahlen. Des Weiteren erhalten Vereine bei ausgelosten Turnieren bei Abmeldungen mit einem Nachrücker eine E-Mail, die die Abmeldung mit dem Hinweis, dass keine Startgebühren anfallen, bestätigt. Empfänger sind derzeit der Sportwart und/oder Postempfänger. Natürlich nur wenn eine Mailadresse hinterlegt ist.

Die Prüfungen zum Trainer-C und Wertungsrichter am 14. bis 16. Oktober 2016 bildeten den Abschluss einer sowohl organisatorisch als auch finanziell erfolgreichen Lehrgangssaison. Die Planungen für die neue Lehrgangssaison sind bereits in vollem Gange.

Die Bundesgeschäftsstelle ist von Neulenburg wieder zurück in die Otto-Fleck-Schneise 12 in Frankfurt gezogen. Der Neubau der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOSB) und das sanierte Haus 2 bilden einen harmonischen Gesamtkomplex. Wenn Sie uns besuchen möchten, gehen Sie hinter dem runden Empfang links den Gang entlang und stoßen direkt auf unser Büro. Links daneben befindet sich unser Lagerraum. Der Neubau besitzt ausreichend viele Besprechungsräume, die medial hervorragend ausgestattet sind. Wir nutzen diese für Lehrgänge, Sitzungen und Besprechungen. Selbst die Wertungsrichter-Pflichtschulung Anfang November wurde in diesen Räumlichkeiten inklusive Cafeteria abgehalten.

[Lothar Müller]
[DVG-Präsident]

DVG Verbandstag

Der Verbandstag fand am 26. Juni 2016 im Bürgerhaus Wolfgang in Hanau statt. Da in diesem Jahr Neuwahlen des Präsidiums anstanden, erwarteten die Verantwortlichen eine rege Teilnahme der Vereinsvertreter. Es waren allerdings weniger Stimmen anwesend als vor 3 Jahren an gleicher Stätte. Es hatte sich wohl herumgesprochen, dass sich das Präsidium bis auf den Pressesprecher Daniel Tatzel wieder zur Wahl stellt. Überraschungen erwartete man damit nicht.

Der Beginn wurde wegen des am Abend stattfindenden EM-Spiels der Deutschen ►



Das Präsidium informiert...

Fußball-Nationalmannschaft extra um 1 Stunde auf 12:00 Uhr vorverlegt. Die einzelnen Berichte wurden zügig abgearbeitet. Vereinzelt Fragen dazu wurden von den angesprochenen Präsidiumsmitgliedern ausführlich beantwortet. Auch der Bericht der Kassenrevisoren brachte keine Überraschungen. So wurde das Präsidium für seine Arbeit im abgelaufenen Berichtsjahr entlastet.

Die Neuwahlen verliefen ebenfalls sehr zügig, da nur bei der Wahl des Präsidenten und der Sportwartin geheime Wahl gefordert wurde.

Die Versammlung wählte folgende Personen in das Präsidium:

- Lothar Müller (Präsident)
- Stefan Schaffner (Vizepräsident Sport)
- Matthias Krödel (Vizepräsident Marketing/Lehre)
- Petra Schindler (Schatzmeisterin)
- Christiane Giebenhain (Sportwartin)
- Heike Müller (Lehrwartin)
- Tanja Seifried Pressesprecherin)
- Dieter Marx (Schriftführer)

Das Präsidium vervollständigt der zuvor in der Jugendvollversammlung gewählte

- Alexander Richter als Jugendwart

Als Kassenrevisoren wurden gewählt:

- Michael Hadley
- Rainer Pfeifer
- Andy Seifarth und als Stellvertreterin Angelika Krödel

Auch die Ämter unseres Sport- und Verbandsgerichts mussten neu besetzt werden:

- Sportgericht Helene Kramer (Vorsitzende)
- Liane Fleck
- Nadine Schaarschmidt (stellv. Vorsitzende)
- Laura Hartig
- Sigrid Klemenz
- Mark Schmoll
- Andy Seifarth (Beisitzer)
- Verbandsgericht Harald Richter (Vorsitzender)
- Cynthia Rosengarten
- Matthias Schindler (stellv. Vorsitzender)
- Ringo Kairies
- Christian Karamanis
- Michael Kaul
- Ron Meister
- Sandra Seibold (Beisitzer)

Die Versammlungsleitung lag in den bewährten Händen von Harald Richter. Er und der wiedergewählte Präsident konnten die Versammlung bereits um 13:45 Uhr schließen.

Dem Verbandstag vorgelagert fanden die Jugendvollversammlung und die Turnierausrichter-/Turnierorganisatoren-Versammlung statt.

In der Jugendvollversammlung standen ebenfalls Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die Versammlungsleitung wurde Stefan Schaffner (Vizepräsident Sport) von den Teilnehmern anvertraut. Bei

der Wahl zum Jugendwart setzte sich der bisherige Amtsinhaber Alexander Richter überraschend klar gegen Daniel Tatzel durch.

Die weiteren Mitglieder des Jugendpräsidiums sind:

- Franziska de Kleuver (stellv. Jugendwartin)
- Laura Hartig (Kassenwartin)
- Diana Jasarovska (Jugendsprecherin)
- Michelle Mostberger (Pressewartin)
- Jana Stahl (Schriftführerin)
- Hannah Krieger (Beisitzer)

In der TA-/TO-Versammlung wurde unter der Leitung von Martin Hausen (Vorsitzender des Turnierausschusses) zuerst die abgelaufene Saison betrachtet. Danach wurde der Kassenbericht des Turnierpools präsentiert und die daraus resultierenden Beschlüsse gefasst. Die wichtigsten Regelwerks-Änderungen wurden den Teilnehmern ebenfalls nähergebracht, so dass die Turnierausrichter über alle wichtigen Sachverhalte für die kommende Turniersaison informiert sind.

[Lothar Müller]
[DVG-Präsident]

Nach
der Saison
ist vor der
Saison

Die TSA Tanztreu bei ihrem Auftritt auf der Allgäuer Festwoche



Nach der Saison ist vor der Saison

Nachdem am ersten Maiwochenende auf der Europameisterschaft die letzten Titel und Platzierungen erkämpft und alle Pokale verteilt wurden, fällt von vielen Aktiven sämtliche Anspannung und Aufregung der vergangenen Turniersaison ab. Nun geht es in eine wohlverdiente Pause, in der alle Funktionäre, Trainer, Tänzerinnen und Tänzer ein bisschen zur Ruhe kommen können und für ein paar Wochen einmal nicht an den Tanzsport denken müssen.

Doch nach der Saison ist vor der Saison und so beginnen die ersten Gruppen meist schon Ende Mai wieder mit den Vorbereitungen für die neue Turniersaison. Wir haben uns gefragt, wie diese Vorbereitungszeit bei unseren Vereinen aussieht und was die Tänzerinnen und Tänzer den Sommer über machen.

Sommerzeit ist Auftrittszeit

Bei so manchem Verein wird der letzte Tanz nicht auf einem Turnier oder einer Meisterschaft getanzt, denn auch nach der Turniersaison stehen noch einige Auftritte an - so auch bei der GymTa-Session Altlußheim. Der Verein, der im letzten Jahr mit zahlreichen Meistertiteln ausgezeichnet wurde, zeigte diesen Sommer sein Können nicht nur auf unterschiedlichen Straßenfesten, sondern unter anderem auch auf der großen Bühne des Europaparks.



Die GymTa Session Altlußheim bei ihrem Auftritt im Europapark

Ganz ähnlich sieht auch die Sommerpause der TSA Tanztreu des TV Lauingen aus. Die Europameister waren in diesem Jahr ein Programmpunkt auf der Bühne des Bayerischen Rundfunks im Rahmen der Allgäuer Festwoche.

Saisonabschluss und Straßenfeste

Um ordentlich in ein neues Jahr starten zu können, muss man die alte Saison erst einmal richtig abschließen. Viele Vereine machen dies mit internen Feiern, bei denen sie die vergangene Zeit noch einmal Revue passieren lassen und sich mit einem gemütlichen Abend und gutem Essen für die erreichten Ziele belohnen. Beim JTSC Karlsfeld gab es daher für die Freaky Kids ein gemeinsa-

mes Indoorpicknick und der KTC Bornheim hat mit seiner Schülerklasse sogar einen Freizeitpark besucht. Dort konnten die Kinder gemeinsam spielen, toben und Spaß haben.

Auch bei Straßen- und Gemeindefesten sind einige unserer Vereine immer wieder mal aktiv. Egal ob beim Altlußheimer Straßenfest, beim Tag der Vereine im Darmstädter Kongresszentrum oder beim Sommerfest der Vereine in Taufkirchen. Überall sieht man Mitglieder des DVG, die sich selbst und unsere Sportart der Öffentlichkeit präsentieren und unter anderem auch für das leibliche Wohl der Besucher sorgen. ▶

Die Mädels aus Altlußheim beim Ausschank am Straßenfest



Team- building im Trainings- lager

Die Schülerklasse des JTSC Karlsfeld bei ihrem Indoor-Picknick



Der KTC Bornheim beim Ausflug mit der Schülerklasse

Training, Training, Training!

30 Grad und Sonnenschein - was könnte da schöner sein, als ein intensives Trainingswochenende in der Sporthalle? Um für die kommende Turniersaison richtig

trainierten die unterschiedlichen Turnierformationen fleißig bei schönstem Wetter und bastelten an ihrem Programm für das nächste Jahr. Auch der TSC Darmstadt 2000 e.V. lässt sich vom Wetter nicht be-

fit zu werden, nehmen alle Tänzerinnen und Tänzer so einiges auf sich. Da sind auch heiße Temperaturen und Freibadwetter kein Grund um nicht hart an Kondition, Tanztechnik und Choreographie zu feilen. Für den TSV Taufkirchen ging es im August nach Oberammergau ins Sommerlager. Dort

eindrucken. Die Charakter-Formation der Dragons stand auch bei 35 Grad Außentemperatur in der Darmstädter Trainingshalle und arbeitete am neuen Tanz.

So unterschiedlich die turnierfreie Zeit bei den einzelnen Vereinen auch Aussehen mag, eines haben unsere Sportler gemeinsam: Jede freie Minute wird genutzt um an sich selbst, dem Team und den Choreographien zu arbeiten. Bei so viel Motivation und Ehrgeiz kann eigentlich nichts schief gehen und so freuen wir uns schon auf November, wenn sich der Vorhang auf dem ersten Turnier wieder hebt uns es heißt: Auf geht's!

[Tanja Seifried]
[DVG-Pressesprecherin]



Der TSV Taufkirchen im Sommertrainingslager

Ein Ausflug
in andere
Stilrichtungen



Die DGSJ berichtet...

DVG Dance Camp 2016

Nach der überaus erfolgreichen Premiere des DVG Dance Camps in Dresden im letzten Jahr, veranstaltete die DVG Jugend auch dieses Jahr wieder ein Dance Camp für die Aktiven der Jugendklasse.

Die Nachfrage war, wie auch schon im Vorjahr, sehr groß. Bereits drei Tage nach Veröffentlichung der ersten Vorankündigung für das Dance Camp waren die 44 zur Verfügung stehenden Plätze restlos ausgebucht. Die 44 Teilnehmerinnen kamen aus 16 verschiedenen Vereinen über das gesamte Bundesgebiet verteilt.

Das diesjährige Ziel des Dance Camps war die bayerische Landeshauptstadt München. Auch in diesem Jahr war es dem Jugendpräsidium gelungen einen ausgezeichneten Partner für das Dance Camp zu gewinnen. Die Workshops des

Dance Camps fanden in der international renommierten Iwanson Schule in München statt. Die Iwanson Schule zählt zu den führenden Ausbildungsinstituten für zeitgenössischen Tanz in Europa. Erstmals erstreckte sich das Workshopangebot ausschließlich auf verbandsfremde Stilrichtungen. Es wurden Workshops in den Stilrichtungen Ballett, Contemporary, Jazzdance, Hip Hop / Street und Floor-Work angeboten. Die verschiedenen Workshops waren sehr vielseitig und auf hohem Niveau. Sowohl das Feedback der Teilnehmerinnen als auch der Dozenten fiel sehr positiv aus.

In seiner letzten Sitzung hat das DVG Jugendpräsidium beschlossen, dass es auch 2017 wieder ein Dance Camp ge-

ben wird. Es findet vom 15. bis 18. Juni statt. Nähere Infos hierzu erhaltet ihr in der nächsten Ausgabe der eDanceNews.

[Alexander Richter]
[DVG-Jugendwart]



**Martin Hausen**

[Vorsitzender Turnierausschuss]

E-Mail: turnier@dvg-tanzsport.de

Neuer Qualifikationsmodus ist verabschiedet

Turnierausschuss und Landessportwarte waren fleißig

Die alte Saison endete für den DVG mit der Deutschen Meisterschaft im April – bereits damals war klar, dass es für das erst zwei Jahre zuvor geschaffene Medium „DVG-Pokal“ keine Zukunft mehr geben würde. Neben vielen anderen war einer der entscheidenden Gründe für die Abschaffung des Pokals als eigenständigem Wettbewerb, dass die Ausweitung der Deutschen Meisterschaften auf 3 Tage zur Folge hatte, dass nur noch ganz wenige Ausrichter personell in der Lage wären, ein solches Event zu stemmen. Und was nützt das schönste Konzept, wenn es keine Vereine gibt, die es umsetzen können.

Also waren sich alle Gremien im Mai einig, dass eine Abschaffung des DVG-Pokals alternativlos ist und entschieden sich für die Rückkehr zu einem 2-Tages-Modell für die wichtigste Meisterschaft im Jahreskalender. Der TAS erhielt die Aufgabe, die Qualifikationsrichtlinien bis zum Saisonbeginn zu überarbeiten und diesen Entwurf den Gremien im DVG zur Entscheidung vorzulegen. Dies geschah auch über den Sommer und wurde dann Anfang Oktober mit den Landessportwarten besprochen. Am 22. + 23. Oktober tagten dann Sportwartevollversammlung und Hauptausschuss. In zwei sehr konstruktiven Arbeitsmeetings wurden noch einige wichtige Anpassungen heraus- und ins Regelwerk eingearbeitet.

Hierbei mussten sich die Teilnehmer mit folgenden Rahmenbedingungen arrangieren:

- Die Veranstaltung soll 2 Tage dauern. Bei 3 Altersklassen muss also immer der Samstag 2 Altersklassen abdecken.
- Es soll die maximal mögliche Teilnehmerzahl angestrebt werden, jedoch soll das Ende der Veranstaltung am Samstagabend nach Möglichkeit vor 24.00 Uhr liegen.
- Die Zahl der qualifizierten Solisten soll den Gruppenstartplätzen gleichgestellt werden.

Außerdem hatte der TAS sich selbst das Ziel gesetzt, die Richtlinien so zu gestalten, dass die gewählten Grenzen für alle Altersklassen und Disziplinen praktikabel sind. Das System musste also einerseits den Disziplinen Rechnung tragen, wo viele Starter auf höchstem Niveau miteinander wetteifern, während in anderen Disziplinen oder Altersklassen Teilnehmerfelder nur dann zustande kommen, wenn man die Qualifikationskriterien (früher mind. 780 Ranglistenpunkte – also Zugehörigkeit zur 1. BL) heruntersetzt – häufig der Fall im Paartanz oder in manchen Disziplinen der Schülerklasse.

**Gültig
bereits
ab dieser
Saison**

Beim Erarbeiten von modellhaften Zeitplänen war schnell klar: mehr als 6 Teilnehmer je Disziplin kann man bei 2 Altersklassen an einem Turniertag nicht abwickeln, wenn man vor 24.00 Uhr fertig sein möchte und eine DM noch mit der nötigen Ehrfurcht und Würde vor diesem sportlich hochwertigsten Wettkampf der Saison gestalten will.

Herzstück der neuen Kriterien ist daher eine Tabelle, die auf den ersten Blick völlig widersinnig erscheint, weil man für die ersten drei Startplätze bei der DM weniger Mindestpunkte benötigt als für die Startplätze 4-6. Doch wenn man es sich etwas näher betrachtet, wird es schnell logisch: um ein Starterfeld in einer Disziplin laufen lassen zu können benötigt man nach den Statuten des DOSB mind. 3 qualifizierte Teilnehmer. Also wurden in diesem Bereich der Startplätze 1-3 die Grenzen niedrig angesetzt, damit dies üblicherweise immer gegeben ist.

Bei den Startplätzen 4 + 5 müssen die Sportler und Mannschaften dann bereits ein gewisses Leistungslevel erreicht haben – dass in einem solchen Fall die Plätze 1-3 der Rangliste sogar noch mehr Punkte aufweisen werden, versteht sich von selbst. Daher sind die abgebildeten Punkte immer als MINDEST-Punktzahlen zu verstehen.

6
Teilnehmer
je Disziplin



Damit ein Starterfeld aus 6 Startern bestehen darf, muss in der betreffenden Disziplin bei mind. 6 Tänz ein hoher Anspruchslevel erfüllt werden. Dieser ist bewusst so gewählt, dass er nicht so leicht und selbstverständlich erreichbar ist – immer abgestuft je nach Altersklasse; also je älter, desto mehr muss man leisten, um zur DM fahren zu dürfen.

Die Tabelle sieht dann im Detail so aus:

Tabelle Gruppen/Duos und Paare

| Startplatz | Grundlage | Schüler | Jugend | Haupt |
|------------|--------------------------------|---------|--------|-------|
| 1 - 3 | Plätze 1 - 3 der DVG-Rangliste | 660 | 690 | 720* |
| 4 - 5 | Plätze 4 - 5 der DVG-Rangliste | 720 | 750 | 780 |
| 6 | Platz 6 der DVG-Rangliste | 780 | 800 | 820 |



Beim Lesen der Tabelle ist also wichtig: es zählt immer zuerst die Platzierung in der Rangliste! Und wenn man da am Ende der Saison auf einem der 6 Qualifikationsplätze steht, muss dann auch noch die Mindestpunktzahl erfüllt sein – erst dann ist man qualifiziert.

Bei den Solisten sieht es etwas anders aus – dort entschied in der Vergangenheit ausschließlich die reine Platzierung in der Ligatabelle über die Teilnahme. Hier haben die Gremien nun mit dem 3-maligen Erreichen einer Mindestpunktzahl erstmals auch ein qualitatives Kriterium gesetzt. Zwar mussten sowohl die 1. BL als auch die 2. BL einen bisher festen Startplatz zu Gunsten der Gruppen abgeben, aber die 2. BL darf nun darauf hoffen, freie Plätze aus der 1. BL, die dort nicht besetzt werden können, auffüllen zu dürfen, wenn die Teilnehmer der 2. BL die Mindestkriterien erfüllen.

Tabelle Solisten

| Startplatz | Grundlage | Schüler-Minis | Schüler-Maxis | Jugend | Haupt |
|------------|------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 1 - 3 | Plätze 1 - 3 der 1. BL | mind. 3 x 240 Punkte | mind. 3 x 260 Punkte | mind. 3 x 260 Punkte | mind. 3 x 270 Punkte |
| 4 - 5 | Plätze 4 - 5 der 1. BL | mind. 3 x 240 Punkte | mind. 3 x 260 Punkte | mind. 3 x 260 Punkte | mind. 3 x 270 Punkte |
| 6 | Platz 1 der 2. BL | mind. 3 x 240 Punkte | mind. 3 x 260 Punkte | mind. 3 x 260 Punkte | mind. 3 x 270 Punkte |

Doch es wurde nicht alles neu gemacht – so läuft in der Hauptklasse die Qualifikation der ersten 3 Startplätze noch immer über den DVG-MastersCup. Und es sind auch immer noch 3 Mindeststarts erforderlich, von denen einer vor dem 31.01. abgeleistet sein muss etc.

Eine wichtige Neuerung gibt es noch, die vor allem die Turnierausrichter aufhorchen lassen dürfte. Der DVG hat hier für den Ausrichter der DM je Altersklasse eine Wildcard eingeführt, die der Verein dann in Anspruch nehmen darf, wenn er in der betreffenden Altersklasse keinen eigenen Tanz für die DM qualifizieren konnte. Diesen Tanz darf er selber aussuchen – der Startplatz wird dann zusätzlich geschaffen und blockiert keinen anderen Teilnehmer.

Den genauen Wortlaut der Qualifikationskriterien hat der DVG bereits auf seiner Homepage veröffentlicht und wird diesen auch noch an alle Regelwerksabonnenten versenden. Der DVG wünscht allen Teilnehmern für die Saison viel Erfolg und vor allem viel Spaß beim Tanzen auf den Turnieren.

[Martin Hausen]
[Vorsitzender DVG-Turnierausschuss]

Verbindung von
**dynamischem
Gardetanz
und akrobatischen
Hebefiguren**

DVG

Der GTA informiert

November
2016
Seite 11

Ein pffiger
Mix aus
Marsch und
Polka



Manuela Chroscz-Karaiskos

[Vorsitzende Gardetanzausschuss]

E-Mail: gardetanz@dvg-tanzsport.de

Gardetanz mit Hebefiguren - Eine Disziplin die nach Unterstützung sucht

Der Gardetanz mit Hebefiguren war in der Vergangenheit schon eine etablierte Disziplin im DVG, die schon so manche Deutsche und Europameister hervorgebracht hat. Viele bekannte Vereine, wie der Show- und Akrobatikve ein Velden, die TG Landshut, die Grafinger Faschingsbären oder der TC Blau Weiss St. Katharinen gingen hier an den Start. Doch in den letzten Jahren wurde das Starterfeld immer dünner und die Disziplin verlor an Aufmerksamkeit. Immer weniger Gruppen stellten sich der Herausforderung und zuletzt ging überhaupt keine Gruppe mehr in dieser Disziplin an den Start.



Show- und Akrobatikverein Velden

nur noch sehr wenige männliche Tänzer.

Was können wir dagegen tun?

Im letzten Jahr hat der Gardetanzausschuss auf diese Entwicklungen reagiert und das Reglement der Disziplin Gardetanz mit Hebefiguren verändert.

Die Gruppen dürfen nun ihre Musiken frei wählen und die Musikstücke dürfen auch Gesang enthalten, was vorher nicht zugelassen war. Außerdem ist eine Mindestanzahl von männlichen Tänzern nicht mehr erforderlich. Reine Mädchenmannschaften können nun auch im Gardetanz mit Hebefiguren an den Start gehen.

Warum ist das so?

Der Gardetanzausschuss hat diese Vorgänge mit Bedauern beobachtet und nach den Ursachen dafür gesucht. Gründe für den Rückgang an teilnehmenden Gruppen waren wohl zum einen die Beschränkungen in der Auswahl der Musik und zum anderen die Hürde, dass eine bestimmte Anzahl von Männern in den Gruppen vorgegeben war. Es ist generell schwierig Männer zum Tanzen zu bewegen und im Bereich Gardetanz gibt es mittlerweile



TC Blau Weiß St. Katharinen bei der Deutschen Meisterschaft 2014

Dieses alles dürfte den Einstieg in diese schöne Disziplin erheblich erleichtern und der GTA und der gesamte DVG hoffen, dass der Gardetanz mit Hebefiguren wieder zu neuem Leben erweckt wird.

Wenn ihr in der Disziplin Gardetanz mit Hebefiguren an den Start gehen wollt, aber noch Hilfe benötigt oder Fragen habt, dann wendet euch an den Gardetanzausschuss unter: gardetanz@dvg-tanzsport.de

[Tanja Seifried]
[DVG-Pressesprecherin]

Hoch hinaus geht's auch im Gardetanz



Aascher Schnookee – die „Moskitos“ bei der Europameisterschaft 2011 in Holland

DVG

Der STA informiert



Patrick Giebenhain

[Vorsitzender Schautanzausschuss]

E-Mail: schautanz@dvg-tanzsport.de

Der Schautanzausschuss informiert...

In diesem Jahr wurden die Wertungsrichter an der Pflichtschulung in folgenden Themen vom Schautanzausschuss geschult:

Allgemein:

- **Schulung der neuen Bewertungskriterien**

- **Mehr Bemerkungen auf Wertungszettel verfassen**

Ferne wurde noch auf Folgendes genauer eingegangen:

- **Duo: Interaktive Elemente / Akrobatik**

- **Solo: Wann ist eine Aktive / ein Aktiver überfordert? Ausführung / Haltung**

- **Modern: Definitiv und Schwerpunkte lt. Regelwerk**

- **Charakter: Was wird von Schülern erwartet? Sportliche Leistung steht im Vordergrund**

- **Freestyle: Umsetzung der Musik, künstlerische Fehler**

Tipp!

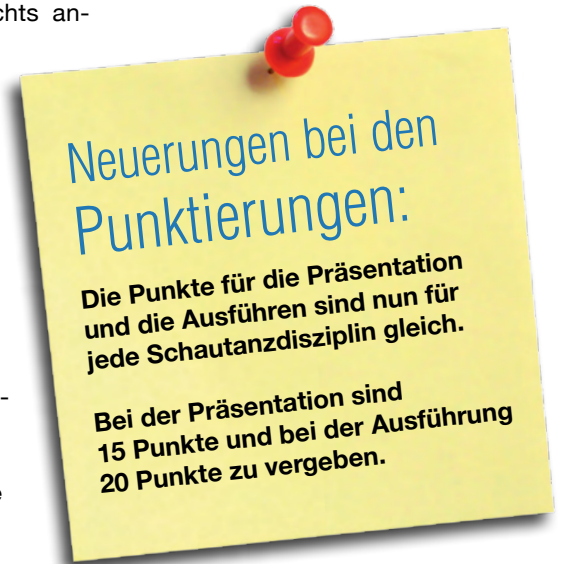
Viele Trainer denken, Trainer die Wertungsrichter sind, hätten wegen interner Informationen einen Vorteil.

Dies ist nicht korrekt! An der Wertungsrichterpflichtschulung wird nichts anderes geschult, als das was im Regelwerk steht.

Auf was genauer geachtet werden muss und auf was besonderen Wert gelegt wird, bekommt Ihr ebenfalls auf DVG-Lehrgängen beigebracht. Daher lohnt es sich diese zu besuchen!

Falls Ihr Fragen und Anmerkungen habt, meldet Euch:

schautanz@dvg-tanzsport.de



Die Prüfung ist vorbei – die Lehrgangssaison fand einen schönen Abschluss

Vom 14. bis 16 Oktober 2016 trafen sich die 44 Prüflinge zum Abschluss der Lehrgangssaison im Jugendgästehaus in Schweinfurt. Wie schon vor zwei Jahren traten alle Prüflinge hochmotiviert zur Prüfung zum Wertungsrichter, Trainer C und Trainerassistenten an. Wieder hatten wir großes Glück mit dem Wetter und konnten so die wenige freie Zeit am schönen Mainufer genießen.

44 neue
Trainer im
Sommer

Los ging es am Freitagmittag mit den schriftlichen Prüfungen. Je nach Ausbildung waren bis zu 2 ½ Stunden angesetzt um das Wissen zu Papier zu bringen. Als dann die erste Prüfung erledigt war gab es im Jugendgästehaus Schweinfurt bei einem gemeinsamen

Abendessen die Möglichkeit sich zu stärken und auch wieder zu motivieren für die noch anstehenden Aufgaben. Noch am Abend ging es dann weiter mit der

schriftlichen Ausarbeitung der praktischen Prüfungen für den Samstag. Parallel dazu hatte die sieben-köpfige Prüfungskommission die schwere Aufgabe die schriftlichen Prüfungen zu korrigieren. Aber auch dies wurde gemeistert und einige mussten noch in die mündliche Prüfung, da sie nicht auf Anhieb die erforderlichen Punkte erreicht hatten.

Am Samstag früh ging es dann gleich weiter, zuerst mussten die Wertungsrichter-Prüflinge ran und wir freuen uns, dass

dieses Jahr vier neue Wertungsrichter-Aspiranten ihre Prüfung erfolgreich abgelegt haben und nun bald die etablierten Wertungsrichter auf den Turnieren unterstützen werden. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch euch Vieren und wir drücken euch die Daumen, dass ihr in Zukunft die richtigen Wertungen vergeb.

Ab 11:00 Uhr standen dann die praktischen Prüfungen für unsere Trainer C auf dem Programm. Die Aktiven und die Prüfer mussten dazu in das nahe gelegene fränkische Örtchen Grettstadt fahren, wo uns der dort ansässige Verein der TSV 07 Grettstadt e.V. seine Sporthalle für die praktischen Prüfungen zur Verfügung gestellt hatte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür.



**Auch
für die Prüfer
harte
Arbeit**



Die 37 Trainer C Anwärter mussten nun an Aktiven, die von fränkischen Vereinen wie dem TV Sand und der STG Kürnach gekommen waren und sich für die Prüfung zur Verfügung gestellt hatten, ihre praktischen Kenntnisse unter Beweis stellen.

Nicht immer gelang alles auf Anhieb aber am Ende konnten doch alle stolz auf die erbrachten Leistungen sein.

So nun war auch schon fast alles vorbei. Nach einem gemeinsamen Abendessen im Gästehaus, wurden dann gegen 21:00 Uhr die Ergebnisse der schriftlichen und praktischen Prüfung bekannt gegeben. Wir dürfen an dieser Stelle den neuen Trainern zu ihrer Trainer Lizenz C be-

glückwünschen. Wir wünschen ihnen in Zukunft viel Erfolg, bei der praktischen Weitergabe ihres Wissens an die Gruppen und TänzerInnen.



Leider war für einige die Prüfung noch nicht ganz vorbei, denn sie mussten am Sonntag früh nochmals in eine mündliche Nachprüfung um letztendlich doch noch ihre Trainer C Lizenz zu bekommen. Auch das meisterten noch einige Prüflinge und so fuhren fast alle zufrieden gegen Sonntagmittag wieder nach Hause.

Kurz vor der Abfahrt wurde dann noch eine Wette eingelöst, denn zwei bayerische Teilnehmer hatten gewettet, wenn

mindestens einer der beiden alle Prüfungen sofort ohne Nachprüfung besteht, dann wird dies mit einem Sprung in den kalten Main gefeiert. Ein nettes Spektakel nach einem emotional aufgewühlten Prüfungswochenende.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei der Lehrwartin und der Prüfungskommission des DVG für ihre nicht immer einfache Arbeit an diesem Wochenende. Auch gilt unser großer Dank dem Personal des Jugendgästehauses in Schweinfurt und den beiden Organisatoren der Veranstaltung, Christiane Giebenhain (DVG) und Lucia Schirling (GSV Bayern). Vielen Dank für eure zeitintensive Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen.

*[Matthias Krödel]
[DVG-Vizepräsident]*

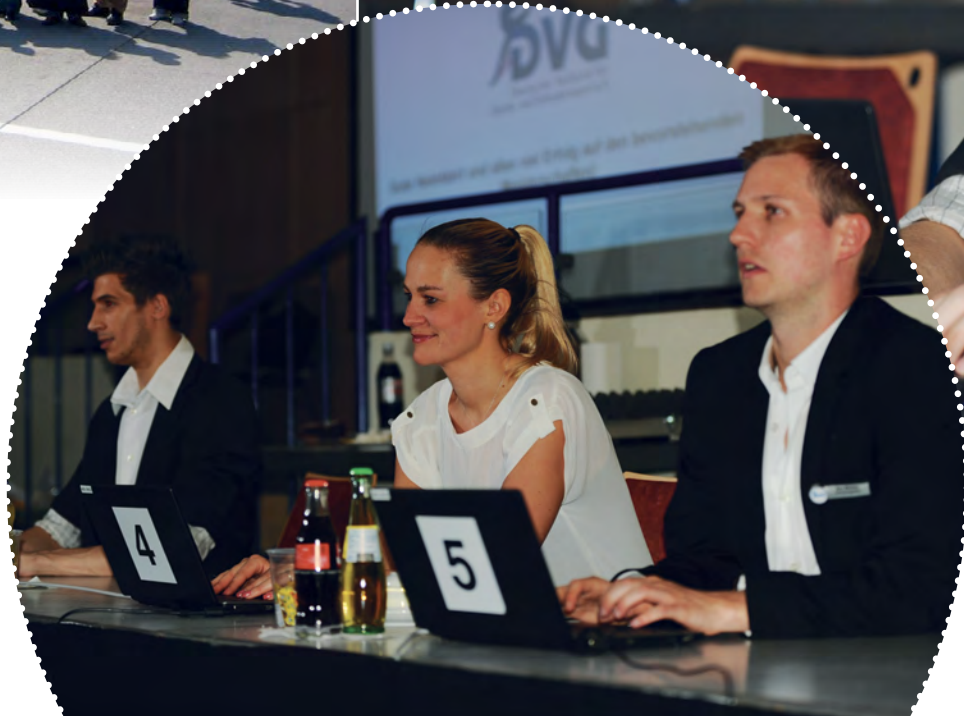


DVG Wertungsrichter werden – eine verantwortungsvolle und spannende Aufgabe

Wir
suchen
dich!

Ohne Urteil kein Wettkampf...

Der DVG sucht neue Wertungsrichter.
Wir brauchen **DICH** für unseren Sport!



- **Tolle Gemeinschaft**
(Unternehmungen auch abseits der Turniere)
- **Nachwuchs für verantwortungsvolle Aufgaben**
(Egal wie alt - Ihr seid alle gleichberechtigte Partner)
- **Der Spaß kommt nicht zu kurz**
(Die Aufgabe des Wertungsrichters macht Spaß)



Interview
Heike Müller

Wer bin ich und was mache ich hier?

[Interview mit Heike Müller]

Unser Verband, der DVG, ist mittlerweile zu einem der größten Tanzsportfachverbände in Deutschland angewachsen. Dies hat zur Folge, dass wir auch viele engagierte Funktionäre brauchen, die sich ehrenamtlich um wichtige organisatorische Tätigkeiten im DVG kümmern. Bei den vielen Funktionären geht es unseren Aktiven oft so, dass man zwar die Gesichter kennt, aber nicht genau weiß, für welchen Bereich diese im Verband eigentlich zuständig sind. Deshalb haben wir diese neue Rubrik geschaffen, in der wir euch in jeder neuen Ausgabe der eDance-News einen der Menschen vorstellen, die sich hinter den Kulissen um den DVG kümmern. In dieser Ausgabe möchten wir euch unsere Lehrwartin Heike Müller vorstellen.

1. Heike, welchem Verein innerhalb des DVG gehörst du an und wie lange bist du dort schon aktiv?

Der TGS Eschborn, ich trainiere dort wieder seit 2011. Habe aber von 1996 – 2002 bereits dort schon einmal trainiert. Habe dann gewechselt, weil es keine Gruppe mehr gab.

2. Wie lange sind du und dein Verein schon Mitglieder im DVG und wie seid ihr zum DVG gekommen?

Ich kam zur TGS, da waren sie schon Mitglied im DVG. Ich meine die TGS war von Anfang an dabei. Ich denke durch die damaligen Trainer.

3. Hat dein normales Berufsleben auch etwas mit Tanz zu tun?

Nein, ich arbeite im Büro im Vertrieb.

4. Welche Position/en hast du beim DVG inne?

Ich bin die Lehrwartin des DVG.

5. Was sind deine Aufgaben bei dieser/n Position/en?

Ich plane und organisiere die Lehrgänge, dazu gehört die Suche der Dozenten, die Terminabstimmung, die Suche nach den passenden Hallen und nicht zuletzt die Pflege des DVG-Lehrgangsportals. Ich bin in Kontakt mit den Landeslehrwarten und unterstütze sie bei ihrer Arbeit, wenn sie mich benötigen. Ich leite die Lehrwarteversammlung und die Sitzung des Lehrgangsausschusses und nehme an der Sportwarteversammlung (SPVV) und an der Hauptausschusssitzung (HAS) sowie an den monatlichen Präsidiumssitzungen teil.

6. Was begeistert dich so am DVG und am Tanzsport ganz allgemein?

Es ist ein wunderschöner Tanzsport, der sehr vielseitig ist. Und es ist eine Freude mit anzusehen, wie die ganz jungen Tänzerinnen mit einer Begeisterung an Turnieren teilnehmen und im Training schon auf die Turniersaison hinfiebern. Schade ist, dass er noch zu wenig Anerkennung findet.

7. Gibt es etwas, auf was du dich in dieser Saison besonders freust?

Ich freue mich darauf, zu sehen was die Trainer und Aktiven in den Lehrgängen gelernt und daraus mitgenommen haben und wie sich die Gruppen weiterentwickelt haben. Ich freue mich aber auch auf die neuen Tänze, denn ich bin immer gespannt, ob es wieder neue Kostüme gibt und wie diese aussehen.

8. Was wünschst du dem DVG für die Zukunft?

Das sich noch mehr Personen im DVG engagieren, damit die Arbeit nicht auf einige wenige Schultern verteilt werden muss und es so möglich ist, Zeit zu haben um Visionen zu entwickeln um den DVG weiter zu bringen und ihn interessanter zu machen für mehr Vereine, die sich bei uns auf sportlicher Ebene messen möchten.

Ein besonderes Anliegen ist mir ein konstruktives Miteinander unter allen Funktionären des DVG und ein faires miteinander bei den Aktiven und Trainern, sowie mehr Transparenz über die Verbandsstrukturen gegenüber den Mitgliedern.

[Tanja Seifried]
[DVG-Pressesprecherin]

Hessen

Aus den Landesverbänden

5 Jahre
Erfolgs-
geschichte



Ein kleines, aber feines Jubiläum

Die SG Haitz 1908 e.V. ist ein Verein der bis vor fünf Jahren eigentlich nur auf zwei Sportarten spezialisiert war, Frauenfußball und Cheerleading. Zu dieser Zeit hatte eine kleine Gruppe Frauen die Idee einen Tanzsportverein zu gründen, der sich nach den Regeln des DVG richtet. Nur einige wenige Gespräche mit dem Vorstand der SG Haitz waren nötig, um die Tanzsportabteilung der SG Haitz 1908 e.V. ins Leben zu rufen.

In die erste Turnier-Saison startete der neue Verein, ganz bescheiden, mit einer Freestyle Gruppe und einem Hauptklasse-Solo. Im Laufe der Jahre wuchs die SG Haitz immer weiter. Über fünf Jahre hinweg entwickelte sich eine wunderbare Tanzfamilie und mittlerweile zählen zu der TSA schon 50 Aktive aller Altersgruppen, 7 Trainer, sowie diverse Betreuer. Auch Eltern haben sich wunderbar in die Tanzfamilie mit eingebracht und übernehmen viele Betreueraufgaben sowie andere wichtige organisatorische Tätigkeiten.

Wenn man die letzten 5 Jahre Revue passieren lässt, kann man sehr stolz auf das sein, was die einzelnen Mannschaften und Solisten erreicht haben. Die Tänzerinnen und Tänzer können auf viele Turniersiege, Treppchenplätze, Mastersteilnahmen, Aufstiege in höhere Ligen und Teilnahmen an Hessischen -, Deutschen - und Europameisterschaften zurückblicken.

Zurzeit besteht die Abteilung aus vier Turniergruppen in den Kategorien Marsch und Polka, sechs Solisten im Bereich Gardetanz, einer „Just for Fun“-Gruppe, einem „Just for Fun“-Trio, sowie mehreren Show-Solos.

Bei allem Erfolg - den man natürlich immer anstrebt und für den auch fleißig und hart trainiert wird - ist das Miteinander und der Spaß aber ein wichtiger und unumstößlicher Aspekt in der Tanzsportabteilung. Es finden jährlich Vereinsausflüge, Grill-Sessions, Tanzkaf-

fees und Trainingslager statt, bei denen jeder gerne teilnimmt.

Noch in diesem Jahr feiert die TSA Haitz ihr fünfjähriges Bestehen in Form einer festlichen Tanzgala. Die Organisation läuft auf vollen Touren und die Veranstaltung ist bereits ausverkauft. Darüber freut sich die Abteilung natürlich sehr und hofft, mithilfe vieler befreundeter Vereine dem Publikum den Tanzsport ein Stück näher bringen zu können und einen fantastischen Abend zu genießen.

Natürlich wünscht sich die TSA d. SG Haitz für die kommenden Jahre, dass diese ähnlich erfolg- und ereignisreich verlaufen werden, wie die vergangenen fünf.

[Elena Agnetelli]
[TSA d. SG Haitz 1908 e.V.]



Hessen

Aus den Landesverbänden

Ein Verein
- Eine
Familie



Hessen... Das sind wir!

Auch in dieser Ausgabe der E-Dance-News möchten wir wieder einen hessischen Verein vorstellen. Schauen Sie mit uns hinter die Kulissen und seien Sie auf die eine oder andere Anekdote gespannt. Dieses Mal hat sich Elena Agnetelli von der TSA der SG Haitz 1908 e.V. den acht neugierigen Fragen gestellt.

» Hat die TSA der SG Haitz 1908 e.V. ein Motto und wie lautet dieses?

Ein direktes Motto haben wir nicht, wir sind wie eine kleine Familie und man fühlt sich immer wohl mit allen.

» Wie ist dein Verein in einem Satz zu beschreiben?

Klein aber fein!

» Wie viele Aktive zählt der Verein?

Derzeit zählt unsere Abteilung 50 aktive Tänzerinnen.

» In welchen Disziplinen seid ihr vertreten? Gibt es Disziplinen in denen die TSA der SG Haitz einmal vertreten war und es zurzeit nicht mehr ist?

Momentan sind wir in der Polka, dem Marsch und im Gardetanz-Solo vertreten. Früher sind wir zudem noch in den Disziplinen Freestyle und Schau-Solo gestartet.

» Seit wann seid ihr am Turnierschehen beteiligt und wie ist es dazu gekommen?

Wir sind seit fünf Jahren am Turnierschehen beteiligt. Zu dieser Zeit wurde die Tanzsportabteilung der SG Haitz 1908 e.V. neu gegründet.

» Betreibt ihr ausschließlich Tanzsport oder habt ihr noch mehr zu bieten?

Abgesehen von der Tanzsportabteilung bietet die SG Haitz noch die Sportarten Fußball und Cheerleading an.

» Was war der größte bzw. schönste Erfolg eurer Turniergegeschichte?

Unser Vize Deutsche Meister Titel mit unseren Cutes in der Schülerklasse Polka in 2016. Dies war für uns ein magischer und emotionaler Moment, wenn man überlegt, dass diese Gruppe erst seit 4 Jahren besteht und mit 197 Punkten angefangen hat.

» Gibt es ein Foto von euch, zu dem ihr eine Anekdote erzählen könntet? Natürlich möchten wir dieses Foto auch gerne sehen.

Eigentlich gibt es da zwei Anekdoten zu erzählen. Ein Foto zu der Ersten haben wir leider nicht.

Turnier in Landshut bei München, letztes Ligaturnier der 2. BL im Gardetanz Solo der Hauptklasse. Unsere Gina stand kurz davor die Liga zu gewinnen und sich den Aufstieg in die erste Bundesliga zu sichern. Alle waren

bereit und wir wollten in den Eintanzraum. Da bemerkte ich, dass ich weder den USB-Stick noch die CD mit der Musik dabei hatte. Nach vielen Telefonaten und noch mehr Tränen ließ ich schließlich die Musik über mein Handy abspielen. Was haben wir beide Blut und Wasser geschwitzt. Zum Schluss hat aber alles geklappt und Gina wurde sogar Erste ihrer Liga. Ein toller Moment.

Die zweite Anekdote hat mit den Eltern der Cute Generation, unserer Schülerklasse Polka zu tun. Sie sind die tollsten Eltern, die man sich wünschen kann. So bekam ich an der Europameisterschaft diesen Jahres Bilder von ihnen aus dem Hotel geschickt, dass die Frauen die Polka umgestellt hätten und wir doch so viel mehr Chancen hätten. Hier die Bilder zum Vergleich.

Hessen...Das sind wir!!! – Dieses Mal mit der TSA der SG Haitz 1908 e.V. Vielen Dank an Elena Agnetelli für den kleinen Einblick in euer Vereinsleben.

Möchten auch Sie sich den anderen Vereinen des DVG vorstellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail an folgende Adresse: pressewart@hvg-tanzsport.de



Bayern

Aus den Landesverbänden

Die TSA Tanztroupe des TV Lauingen 1869 e.V. - Fünf Jahre hoch hinaus

In der kommenden Saison feiert die TSA Tanztroupe des TV Lauingen 1869 e.V. ihr fünfjähriges Bestehen. Am 25.07.2012 fassten die damaligen Verantwortlichen - darunter auch der jetzige Abteilungsleiter Armin Blender - den Entschluss, dass eine neue Schautanzgruppe gegründet werden sollte. Hintergrund war, dass einige Lauinger Tänzer, die zuvor im Fasching schon aktiv waren einmal auf einer Turnierbühne ihr Glück versuchen wollten. Kurzerhand schloss man sich dem hiesigen Turnverein, dem TV Lauingen 1869 e.V. als eigenständige Abteilung an.

Im Februar 2013 war es dann soweit, beim Ranglistenturnier in Landshut ging die neu geschaffene Schautanzformation Tanztroupe zum ersten Mal bei einem Tanzsportturnier in der Kategorie Schautanz mit Hebefiguren an den Start. Zur großen Überraschung aller Tänzerinnen, Tänzer, Trainer und Betreuer, war bereits das erste Turnier ein Volltreffer. Mit stattlichen 284 Punkten konnte man den DVG von sich überzeugen und die neue Formation erhielt bereits ein paar Wochen später die

Chance sowohl bei der Bayerischen Meisterschaft, als auch bei der Europameisterschaft anzutreten. Wie ein wahr gewordener Traum war es dann für die junge Abteilung, als man diese Meisterschaften gewinnen konnte und nicht mal ein Jahr nach der Gründung schon solche Erfolge sein Eigen nennen konnte.

Dieser Traumstart ins Turnierleben kam für alle Beteiligten sehr unerwartet und es dauerte sehr lange, bis man die Ein-

Von
Null auf
Hundert



Bayern

Aus den Landesverbänden



drücke und Erlebnisse vom ersten Jahr im DVG realisiert hatte. Mit voller Elan tanzt die Gruppe Tanztreu sich nun von Saison zu Saison und die Erfolge vom Gründungsjahr konnten auch in den weiteren Jahren bestätigt werden. Somit kann die Schautanzformation Tanztreu bereits einige Titel als Bayerischer, Deutscher und Europameister verbuchen.

Neben den Turnieren steht die Schautanzformation auch bei vielen anderen Gelegenheiten auf der Bühne. Bei Faschingsbällen, Firmenfeiern, Messen und Gala-

veranstaltungen ist die Truppe ein gern gebuchter Programmpunkt.

Auch das Fernsehen ist schon auf Tanztreu aufmerksam geworden. Sowohl der Augsburger Regionalsender a.tv, als auch ein Kamerateam von Sixx waren bei den Lauingern zu Gast und haben über das Tanztreu-Team berichtet.

Um das Projekt Tanztreu zu stemmen sind natürlich viel Arbeit, Ehrgeiz, Schweiß und Herzblut notwendig. Aber sowohl die Tänzer und das Trainer-Team, als auch das gesamte Team im

Hintergrund arbeiten das ganze Jahr über Hand in Hand. Natürlich ist man stolz auf die Arbeit jedes einzelnen Mitglieds und so hat man beschlossen, sich zum fünfjährigen Bestehen mit etwas ganz besonderem zu belohnen. Die Abteilung Tanztreu wird zu ihrem Jubiläum 2017 die Deutsche Meisterschaft des DVG ausrichten. Alle freuen sich schon sehr auf dieses Aprilwochenende und hoffen mit den vielen anderen teilnehmenden Vereinen eine wunderschöne Meisterschaft feiern zu können.

TSA Tanztreu
Ausrichter
DM 2017

[Tanja Seifried]
[DVG-Pressesprecherin]



29 junge
Talente aus
Bayern

Tanzen verbindet Wir stellen uns vor - Showtanzgruppe Dance Fire des SC Irgertsheim e.V.

In diesem Jahr kann der DVG wieder einige Neuzugänge verzeichnen - ein solcher ist auch die Showtanzgruppe Dance Fire des SC Irgertsheim e.V., die westlich von Ingolstadt beheimatet ist. In ihrer Heimatregion ist die Showtanzgruppe allseits bekannt. Bis zu 40 Auftritte absolvieren die Tänzerinnen und Tänzer in einer Faschingssaison, die meist nur von Anfang Januar bis März geht.

Schon seit 2005 gibt es die Gruppe Dance Fire, doch erst in der vergangenen Saison haben die Jungs und Mädels den Entschluss gefasst mal ein bisschen Turnierluft zu schnuppern. Bei gleich drei Turnieren ist die Formation in diesem Jahr in der offenen Klasse gestartet und das mit Erfolg! Die ernteten

Punktzahlen konnten sich sehen lassen und waren Motivation genug in diesem Jahr als offizielles Mitglied des DVG in der Disziplin „Schautanz mit Hebefiguren“ an den Start zu gehen.

Die 19 Mädels und 10 Jungs, aus denen die Auftrittsmannschaft in dieser Saison besteht, freuen sich darauf auf den Turnieren gleichgesinnte Gruppen kennenzulernen und sich mit diesen auf der Turnierbühne messen zu können. Dabei ist das vorrangige Ziel der sympathischen Bayern immer ihr Bestes zu geben und



anders aufgestellt, als die Gruppe, die bei den DVG-Turnieren an den Start gehen wird.

Gemeinsam bereitet sich die Mannschaft schon seit vielen Wochen auf die kommende Saison vor und bald ist es soweit und ein dreifachkräftiges „Dance -Fire“ wird vor jedem Tanz durch die Halle schallen. Denn dies ist der Schlachtruf mit dem sich die Irgertsheimer vor den Auftritten noch einmal selbst anfeuern und Mut machen.

Der DVG wünscht seinen „Neulingen“ einen erfolgreichen Start in ihre erste Saison und viel Spaß und gutes Gelingen bei allen Auftritten und Wettkämpfen.

vor allem den Teamgedanken nicht aus den Augen zu verlieren. Die Trainerin und gleichzeitig auch Mit-tänzerin Melanie Gößl stellt es jedem frei, ob man mit zur Turniermannschaft gehören möchte. Oft lassen Schule und Beruf diese Doppelbelastung nicht zu und so ist die Auftrittsmannschaft

[Tanja Seifried]
[DVG-Pressesprecherin]

Turnierplan 2016 / 2017



Die fehlenden Angaben zu den Turnierorten entnehmen Sie bitte dem Turnierplan auf unserer Homepage.

| Turniernummer | Datum | Turnierart | Ausrichter |
|---------------|----------|-------------------|---|
| 01 | 26.11.16 | Ligaturnier | TSG Dancing Lions Wolfgang e.V. |
| 02 | 27.11.16 | Ligaturnier | TSG Dancing Lions Wolfgang e.V. |
| IT1 | 10.12.16 | IT-Turnier | TSA d. TuS Eudenbach 1912 e.V. |
| 05 | 11.12.16 | Ranglistenturnier | TSA d. TuS Eudenbach 1912 e.V. |
| 06 | 17.12.16 | Ranglistenturnier | Speyerer TSC 1990 e.V. |
| 07 | 18.12.16 | Ranglistenturnier | Speyerer TSC 1990 e.V. |
| IT2 | 07.01.17 | IT-Turnier | Golden Passion Dancers Lommel (B) |
| 09 | 08.01.17 | Ranglistenturnier | TSC Dance Inspiration Großbottwar-Oberstenfeld e.V. |
| 10 | 14.01.17 | Ranglistenturnier | TSC Volxheim TANZT! e.V. |
| 11 | 15.01.17 | Ranglistenturnier | TSC Volxheim TANZT! e.V. |
| 12 | 21.01.17 | Ranglistenturnier | TG Liederbach e.V. |
| 13 | 22.01.17 | Ranglistenturnier | TG Landshut 1861 e.V. |
| 14 | 22.01.17 | Ranglistenturnier | TG Liederbach e.V. |
| 15 | 28.01.17 | Ligaturnier | 1. TSC Hochheim e.V. |
| 16 | 28.01.17 | Ranglistenturnier | 1. TSC Hochheim e.V. |
| 17 | 29.01.17 | Ligaturnier | 1. TSC Hochheim e.V. |
| 18 | 29.01.17 | Ranglistenturnier | 1. TSC Hochheim e.V. |
| 19 | 04.02.17 | Ranglistenturnier | JTSC Dettelbach e.V. |
| IT4 | 04.02.17 | IT-Turnier | De Nicas Peer (B) |
| 20 | 05.02.17 | Ranglistenturnier | JTSC Dettelbach e.V. |
| 21 | 11.02.17 | Ranglistenturnier | TSA d. SKV Nauheim e.V. |
| 22 | 12.02.17 | Ranglistenturnier | TSA d. SKV Nauheim e.V. |
| 23 | 18.02.17 | Ranglistenturnier | Schwarz-Weiß Westende Hamborn e.V. |
| 24 | 18.02.17 | Ranglistenturnier | TSV Taufkirchen e.V. |
| IT5 | 18.02.17 | IT-Turnier | DV Dancing Kids Nistelrode (NL) |
| 27 | 04.03.17 | Ranglistenturnier | TSC Darmstadt 2000 e.V. |
| 28 | 05.03.17 | Ranglistenturnier | TSC Darmstadt 2000 e.V. |
| 29 | 11.03.17 | Ranglistenturnier | TSV GymTa-Session Altlußheim e.V. |

| Turniernummer | Datum | Turnierart | Ausrichter |
|---------------|----------|------------------------|---|
| MF1 | 11.03.17 | MastersCup | TSV GymTa-Session Altlußheim e.V. |
| 30 | 12.03.17 | Ranglistenturnier | TSV GymTa-Session Altlußheim e.V. |
| 31 | 18.03.17 | Ranglistenturnier | TSC Bimbär Dreieich e.V. |
| 32 | 18.03.17 | Ranglistenturnier | 1. Karlsfelder JTSC e.V. |
| MF2 | 18.03.17 | MastersCup | TSC Bimbär Dreieich e.V. |
| 33 | 19.03.17 | Ranglistenturnier | TSC Bimbär Dreieich e.V. |
| 35 | 25.03.17 | Ranglistenturnier | TC Blau-Weiß St. Katharinen e.V. |
| RP+BW | 26.03.17 | Landesmeisterschaft | TC Blau-Weiß St. Katharinen e.V. |
| 36 | 01.04.17 | Ranglistenturnier | TSC Schwarz-Gold Frankfurt e.V. |
| 37 | 02.04.17 | Ranglistenturnier | TSC Schwarz-Gold Frankfurt e.V. |
| 38 | 08.04.17 | Ranglistenturnier | Schwarz-Weiß Westende Hamborn e.V. |
| BY1-S | 08.04.17 | Landesmeisterschaft | STG Kürnach e.V. |
| BY2-J | 08.04.17 | Landesmeisterschaft | STG Kürnach e.V. |
| BY3-H | 08.04.17 | Landesmeisterschaft | STG Kürnach e.V. |
| NW | 08.04.17 | Landesmeisterschaft | Schwarz-Weiß Westende Hamborn e.V. |
| 39 | 09.04.17 | Ranglistenturnier | Schwarz-Weiß Westende Hamborn e.V. |
| 40 | 09.04.17 | Ranglistenturnier | STG Kürnach e.V. |
| HE1-S | 22.04.17 | Landesmeisterschaft | Jügesheimer Sport- und Kulturverein Rodgau e.V. |
| HE2-H | 22.04.17 | Landesmeisterschaft | Jügesheimer Sport- und Kulturverein Rodgau e.V. |
| HE3-J | 23.04.17 | Landesmeisterschaft | Jügesheimer Sport- und Kulturverein Rodgau e.V. |
| D1-J | 29.04.17 | Deutsche Meisterschaft | TSA Tanztreu d. TV Lauingen 1869 e.V. |
| D2-H | 29.04.17 | Deutsche Meisterschaft | TSA Tanztreu d. TV Lauingen 1869 e.V. |
| D3-S | 30.04.17 | Deutsche Meisterschaft | TSA Tanztreu d. TV Lauingen 1869 e.V. |
| E1-S | 05.05.17 | Europameisterschaft | DG De Vogelzangers Zonhoven (B) |
| E2-J | 06.05.17 | Europameisterschaft | DG De Vogelzangers Zonhoven (B) |
| E3-H | 07.05.17 | Europameisterschaft | DG De Vogelzangers Zonhoven (B) |



Vielen Dank für Ihr Interesse.

Der DVG wünscht Ihnen eine gute Zeit und hofft, Sie bei der nächsten Ausgabe wieder am PC begrüßen zu dürfen.

[Ihr Redaktionsteam]